



Niederschrift

19. Sitzung des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.05.2022
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:02 Uhr
Ort, Raum:	Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeister
Jochum, Dominik

Mitglieder

CDU

Becker, Philipp
Busch-Kammer, Saskia
Feld, Markus
Walle, Anke
Speicher, Tobias
Schuler, Manfred

Vertretung für: Hektor, Ralf

Vertretung für: Wollscheid, Günter

SPD

Deetz, Karsten
Herth, Norbert
Franzen, Hans-Werner
Schuler, Wolfgang
Wagner, Michael
Willems, Brian

Vertretung für: Frey, Christian

Vertretung für: Müller, Herbert

Vertretung für: Zieder-Ripplinger, Margriet

Freie Rössler

Waszut, Harald

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Albert, Daniel

Meumann, Daniel

Trenz, Frank

Abwesend

Mitglieder

CDU

Hektor, Ralf

entschuldigt

Wollscheid, Günter

entschuldigt

SPD

Frey, Christian

entschuldigt

Müller, Herbert

entschuldigt

Zieder-Ripplinger, Margriet

entschuldigt

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Prior, Uwe

unentschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | ungeändert
beschlossen |
| 2. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021 | ungeändert
beschlossen |
| 3. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022 | ungeändert
beschlossen |
| 4. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2022 | ungeändert
beschlossen |
| 5. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/497
ungeändert
beschlossen |
| 6. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/498
ungeändert
beschlossen |
| 7. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/499
abgelehnt |
| 8. | Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung KITA Dorf im Warndt | 2019-2024/504
ungeändert
beschlossen |
| 9. | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 10. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021 -
Nichtöffentlicher Teil | ungeändert
beschlossen |
| 11. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022 -
Nichtöffentlicher Teil | ungeändert
beschlossen |
| 12. | Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2022 -
Nichtöffentlicher Teil | ungeändert
beschlossen |
| 13. | Vorstellung aktuelle Planung Dorfgemeinschaftshaus Karlsbrunn | 2019-2024/494
ungeändert
beschlossen |
| 14. | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung** ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

-
2. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2021** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 01.12.2021 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

-
3. **Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 25.01.2022** ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 25.01.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

4. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2022

ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 08.03.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

5. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/497

ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 14.03.2022, hier eingegangen am 15.03.2022, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB aufgefordert. Die Stellungnahme muss bis zum 14.05.2022 bei der Genehmigungsbehörde eingegangen sein. Ansonsten gilt das gemeindliche Einvernehmen als erteilt.

Beantragt ist die Nutzungsänderung eines Kellerraumes / Garage in eine Pizza-Abholstation auf dem Grundstück Karlsbrunner Straße 106 im Gemeindebezirk Großrosseln.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken bestehen nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Antrag auf Nutzungsänderung eines Kellerraumes / einer Garage in eine Pizza-Abholstation auf dem Grundstück Karlsbrunner Straße 106a im Gemeindebezirk Großrosseln wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

6. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/498
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 21.03.2022, hier eingegangen am 22.03.2022, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde beim Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu dem Bauantrag aufgefordert. Die Stellungnahme muss bis zum 21.05.2022 bei der Genehmigungsbehörde eingegangen sein. Ansonsten gilt das gemeindliche Einvernehmen als erteilt.

Beantragt ist der Neubau von zwei PKW-Garagen und einer Wohnmobilgarage auf dem Grundstück Rosseler Straße 44 im Gemeindebezirk Emmersweiler.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken gegen die Maßnahme bestehen nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben „Neubau von zwei PKW-Garagen und einer Wohnmobilgarage“ auf dem Grundstück Großrosseln, Ortsteil Emmersweiler, Rosseler Straße 44, wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

7. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/499
abgelehnt

Mit Schreiben vom 21.04.2022, hier eingegangen am 22.04.2022, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB aufgefordert. Die Stellungnahme muss bis zum 20.05.2022 bei der Genehmigungsbehörde eingegangen sein. Ansonsten gilt das gemeindliche Einvernehmen als hergestellt.

Beantragt ist die Nutzungsänderung einer **Wettannahmestelle und Café** in eine **Wettannahmestelle** in dem Anwesen Bremerhof 66 im Gemeindebezirk Naßweiler.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Bremerhof“ vom 14.12.1990. Das Gebiet ist als „Gebiet zur Erhaltung und Entwicklung der Wohnnutzung (besonderes Wohngebiet)“ festgesetzt. In besonderen Wohngebieten sind **Wettannahmestellen** als sonstige Gewerbebetriebe zulässig. Planungsrechtliche Bedenken bestehen gegen die Nutzungsänderung nicht.

Nach Angaben der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken und des Fachbereiches Bürger, Sicherheit der Gemeinde Großrosseln wird in dem Anwesen Bremerhof 66 seit Jahren (mind. 2015/2016) augenscheinlich ein **Wettbüro** betrieben. Anhand der Grundrisszeichnung werden in der Örtlichkeit Monitore, SB-Terminals sowie Stehtische vorgehalten. Ein **Wettbüro** ist in einem besonderen Wohngebiet jedoch nicht zulässig.

Herr Franzen (SPD) erklärt, dass man im Ortsrat das Thema behandelt und einstimmig abgelehnt habe. Man befürchte, dass sich wegen des Wegfalls des Cafébetriebes der Aufenthalt der Besucher auf die Straße verlagern könnte.

Herr Feld (CDU) erklärt, dass sich seine Fraktion der Auffassung des Orsrates anschließen werde. Der Vorsitzende ergänzt, dass man auch verwaltungsseitig wenig begeistert wäre, jedoch an Recht und Ordnung gebunden sei.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Antrag auf Umnutzung einer Wettannahmestelle und Café in eine Wettannahmestelle wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	13	0

8. Erneuerung Sicherheitsbeleuchtung KITA Dorf im Warndt

2019-2024/504
ungeändert beschlossen

Im Rahmen der regelmäßigen Wartungen und Sachverständigenprüfungen wurde bei der Sicherheitsbeleuchtungsanlage der KITA Dorf im Warndt in den letzten Jahren vermehrt Fehlfunktionen festgestellt.

Die Wartungen der Anlage werden durch den Betreiber (KITA gGmbH) durchgeführt. Im Jahr 2021 wurde die wiederkehrende Sachverständigenprüfung durchgeführt, wobei entsprechende Mängel im Betrieb der Anlage festgestellt wurden.

Zur Sicherung der Anlagenfunktion bzw. zwecks Überprüfung wurde das haustechnische Büro WSK, Saarbrücken hinzugezogen.

Folgende Sachverhalte liegen vor:

- Leuchtmittel fallen kurz nach der Erneuerung wiederholt aus. Dies in allen Funktionsbereichen.
- Die Sicherheitsbeleuchtung im Außenbereich schaltet nicht mehr ab.
- Trotz erfolgtem Akkuaustausch zeigt die Steuerung weiterhin Fehlermeldungen der Beleuchtungseinrichtungen an.
- Nach Kontaktaufnahme und erfolgtem Ortstermin mit dem Anlagenhersteller wird ein Programmfehler in der Anlage sowie defekte Bauteile in der Überwachungszentrale vermutet.
- Ersatzmaterialien für die Anlage werden nach Rücksprache mit dem Handel nicht mehr geliefert.
- Aufgrund des Standes der Technik können von der bestehenden Anlage beim Einbau einer BUS- basierten Überwachungszentrale die verlegten Leitungen wieder verwendet werden.
- Als Alternative konnte eine Funkbasierte Anlage verwendet werden.

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit und zur Sicherstellung eines störungsfreien Kindergartenbetriebes sowie der Beachtung der behördlichen Auflagen wurde durch die Verwaltung

bei der Wartungsfirma (Fa. Cicerone) entsprechende Angebote für den Austausch der Anlage wie folgt angefordert:

Variante 1, Funkbasiertes Überwachungssystem inklusive Leuchtmittel 27.552,37 €

Variante 2, BUS-basiertes Überwachungssystem 23,179,42 €

Aufgrund der Preisdifferenz wird durch die Verwaltung die Variante BUS-basiertes Überwachungssystem favorisiert. Die direkte Auftragserteilung erfolgt unter der Beachtung der Sicherstellung der Sicherheit der Nutzer bzw. Besucher. Die Grundlage der direkten Beauftragung bildet der Vergabeerlass 2022.

Die Fraktionen zeigen sich einheitlich irritiert, dass eine technische Anlage nach 7 Jahren nicht mehr zu ertüchtigen sei. Herr Franzen (SPD) fragt an, ob man die ausführende Firma nicht in Regress nehmen könne. Herr Meumann erklärt daraufhin, dass das Planungsbüro hierfür nicht verantwortlich zeichne, sondern die Fachfirma, die die Arbeiten damals ausgeführt habe. Ob ein Regress möglich sei, müsse im Detail geprüft werden. Herr Feld (CDU) äußert sein Unverständnis, dass die Gesamtanlage verworfen werden soll, sollte man doch seiner Meinung nach zumindest das Bussystem erhalten können. Herr Schuler (CDU) ergänzt, man hätte zunächst mit Fachfirmen den Mangel klären können, bevor man ein Planungsbüro einschalte. Dies sei erfolgt, erklärt Herr Meumann. Man habe zwei Fachunternehmen und im Anschluss das Planungsbüro die Sache prüfen lassen. Alle seien zu dem gleichen Ergebnis gekommen. Weiter habe der TÜV die Anlage verworfen. Es handle sich daher um eine Notmaßnahme, um die Betriebssicherheit des Gebäudes wieder herzustellen.

Die Herren Schuler (CDU) und Feld (CDU) erklären, dass dies so nicht aus der Vorlage herauszulesen wäre. Die CDU bittet um eine Sitzungsunterbrechung, um sich beraten zu können.

Von 18:35 bis 18:39 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.

Die CDU erklärt, dass man der Vorlage zustimmen werde, vorausgesetzt, dass in der Niederschrift vermerkt würde, dass zwei Fachfirmen, der Fachplaner sowie der TÜV die Anlage verworfen hätten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt den erforderlichen Auftrag als BUS-basiertes Überwachungssystem an die Fa. Elektro Cicerone GmbH, Großstraße 12, 66806 Ensdorf zum Angebotspreis von 23.179,42 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

9. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Nichtöffentlicher Teil